

Internationaler Huren-Tag am 02.06.2011



Symbol des Hurentages, Quelle: www.sexworker.at

Der 02. Juni wird weltweit als internationaler Hurentag gefeiert. Nachdem Anfang der 70er Jahre erstmals Prostituierten-Selbsthilfeorganisationen in verschiedenen Ländern gegründet wurden, traten Sexarbeiterinnen in der Öffentlichkeit vermehrt gegen die vorherrschende Kriminalisierung ihrer Tätigkeit und Person und für ihre Rechte ein.

In Deutschland wurde die Sexarbeit als legale Erwerbstätigkeit im Jahr 2002 durch die Einführung des Prostitutionsgesetzes anerkannt und gilt – zumindest formal – nicht länger als sittenwidrig.

Wir möchten den Vorabend des 02. Juni zum Anlass nehmen, einen kleinen Einblick in das vielschichtige Phänomen Prostitution zwischen stark nachgefragter, dennoch gesellschaftlich tabuisierter Arbeit, krimineller Ausbeutung und sexueller Selbstbestimmung zu geben.

Geboten wird eine exemplarische Einsicht in die sozialen Lebensrealitäten von Prostituierten und ihren Kunden.

Lesung am Mittwoch, 01. Juni 2011

Mit Texten aus dem Buch:

Sexarbeit – eine Welt für sich. Erzählstücke aus erster Hand.

herausgegeben von E. von Dücker, Ch. Howe, B. Leopold,

Museum für Arbeit, Hamburg.

Mit anschließender Diskussion/ Fragerunde an die VeranstalterInnen

im **WESTEND CAFÉ**, Elfbuchenstraße 18.

Beginn: 19.30 Uhr

- Eintritt frei -

VeranstalterInnen:



Informations- und Beratungsstelle für Frauen,
die in der Prostitution tätig sind oder waren

